

Beckel, im 55ten Lebensjahre. — am 1sten Juni, in Weib, durch einen Schlagfluß, Susanna Hilbert, im 79sten Jahre ihres Alters. — am 10. Juni, in Ober Bern, Jacob, Schuch von George Koch, im 5. Monate. — am 24sten Juni, in Elsfas, Sara Ann, Tochter von Heinrich Fiescher, im 13ten Lebensjahre. — am 22. Juni, in Grünwisch, Diana, Tochter von David Adam, im 1sten Jahre. — am 24. Juni, in Ober-Bern, am Magenkrebs, Tobias Wagner, im 73st. Jahre. — am 4. Juli, in Ober Swatara Launsch, Dauphin Counts, John Meigart, ein alter Revolutionssoldat, im Alter von 91 Jahren.

Der Readinger Deutsche Bau-Verein.

Das Direktorium dieses Vereins wird sein bestimmtes monatliche Versammlung morgen Abend, den 18. Juli, um 8 Uhr, im gewöhnlichen Locale, Ecke der 7ten und Spruhsstraße, halten, für die Vertiefung der Darlehen des Vereins und Berichtigung anderer Geschäfte, welche vorkommen mögen.

Arnold Puwelle, Sekretär.
Reading, Juli 17.

An die Bürger von Reading.

Die fast sprichwörtliche Gesundheit unserer Stadt und deren Umgebung sollte zu dieser Zeit wo epidemische Krankheiten in einigen unserer atlantischen Städte und sonstwo herrschen, eine Antriebskraft für jeden Einwohner von Reading, sich für den öffentlichen Wohlstand zu bemühen, indem er sich durchgehends die Mahregeln annehmen, die diesen Charakter fortzuschreiben. Diese mögen leicht angenommen werden, mit geringen Kosten für jeden Einzelnen; und ich versichere meinen Mitbürgern, daß ich sowohl als die Beamten unter mir so weit gehen werden, als unsere respectiven Pflichten uns austrufen mögen, solche Gesundheitsmittel in Kraft zu setzen, welche unfehlbar die öffentliche Gesundheit forterhalten.

George Gey,
Mayor von der Stadt Reading.
Juli 17.

Staats Senator.

Der Unterzeichnete wird ein Candidat für Senator von Pennsylvania sein, bei der Wahl im nächsten October, und bittet achtungsvoll um die Stimmen der freien und unabhängigen Bürger von Berks County.

J. Hoffman.
Reading, Juli 17.

Buchdrucker und Zeitungsherausgeber.

Werden benachrichtigt, daß die Unterzeichneten auf ausgedehnte Weise mit der Fertigstellung von Buchdruck- und Zeitungsarbeiten beschäftigt sind, welche, wie sie überzogen sind, irgend einander sonstwo verfertigt werden, und die sie zu den allerbilligsten Preisen gegen baare Bezahlung verkaufen werden. In dem sie entschlossen sind, daß ihre Farbe sich selbst empfehlen soll, so bitten sie bloß um eine Probe zu schicken, und verlassen sich auf ihre Verdienste für künftige Kundenschaft. Ihre bunten Farben garantiren sie für besser als irgend eine andere, die sonstwo verfertigt werden. Ein Circular, worin die Preise angegeben sind, wird an solche geschickt die es wünschen mögen. Anweisungen für Baargeld auf Agenten in der Stadt werden angenommen.

Zeitungs- und Druckereibesitzer, welche diese Anzeige zum Betrag von \$2 einreichen und uns ein Exemplar ihrer Zeitung zusenden, sollen, wenn sie uns \$5 überschicken, zu irgend einer Zeit ein 30 Pfund Fäßchen extra Zeitungs-farbe empfangen. Adams und Comp.

Dampf-Buchdrucker-fabrik, in Philadelphia, Agenten für den Verkauf neuer sowohl als bereits benutzter Druckmaterialien.
Juli 17.

Berks County Spar-Kassen-Verein.

Bei letzter Versammlung der Direktoren des obigen Vereins, wurde folgender Zusatz zum 5ten Abschnitt des 2ten Artikels des Freibriefes angeboten, und gemäß den Vorschriften des ersagten Vereins bekannt zu machen beschlohen:

Der Zusatz zu ersagtem Abschnitte lautet wie folgt:
„Und sei es ferner verfügt, daß alle solche Mitglieder, die ihr Geld zurückverlangen und ihre Mitgliedschaft aufheben wollen, ehe der Verein zu Ende ist und zu bestehen aufhört, nach Abzug aller Steuern, Kosten und Verluste, in diesem Freibriefe bestimmt, einem fernern Abzuge von 10 Prozent von allem Gelde, die solche Mitglieder wirklich in den Schatz des Vereins bezahlt haben, unterworfen sein sollen.“

Die Stochhalter des Vereins belieben daher zu beobachten, daß eine Wahl gehalten werden wird, am 24sten instehenden Juli, zwischen 6 und 8 Uhr Abends, an der Nord-west-Ecke der Penn und 7ten oder Niegelsbahnstraße, zu dem Endzweck den vorhergehenden Zusatz zum Freibrief anzunehmen oder zu verwerfen, indem sie Zettel mit den Worten, „für den Zusatz“ oder mit den Worten, „gegen den Zusatz“ eingeben.
Zu gleicher Zeit und Ort werden auch 8 Direktoren erwählt.—Der Präsident, J. B. Wall; Vice-Präsident Friedrich Pring und die Direktoren W. Arnold und John Braun, werden die Wahl halten.—Zettel sind am Wahlplatz zu bekommen.
Nach dem Schluß der Wahl, werden die Anleihen wie zuvor verkauft.—Auf Verordnen des Board,
Aaron Albrecht, Sekretär.
Juli 17.

Berks County Kalte Springs.

Am Chushinghills-Gebirge, eine der schönsten Ausflüchte, wie der Staat Pennsylvania keine zweite aufzuweisen hat; dieselbe ist 9 Meilen von Reading, 4 Meilen von der Sinking Spring und 6 Meilen von Womelsdorf, an der Harrisburger Turnplatz-Strasse, gelegen.

Seit bereits 1½ Jahr ist Carl J. A. Leisering Besitzer obengenannter Springs. Diese Gesundheits-Springen, bei einem kalten Grad von 46 Grad Reaumur, liefern ein solches reines, klares und zartes Wasser, (das nicht so leicht abgekühlt werden kann) daß wenn auch ein ziemlich Quantum davon genossen wird, der schwächste Mensch es vertragen kann. Er verleiht dem Kranken die Fähigkeit sich sehr gestärkt zu fühlen. In dieser Gesundheits-Spring sind Bäder und Douche (Douche) und ein Krankenhaus für Patienten eingerichtet worden, so gut als es die Zeit und Umstände erlauben.

Da Carl J. A. Leisering durch seine Wissenschaft in der Medizin und Wasserkur in die Hunderte von Kranken geheilt hat, die andere Ärzte nicht zu heilen vermochten, (er hat Zeugnisse darüber) und ihm in 9 Jahren nur 1 Patient, der unmittelbar unter seiner Leitung in der Wasserkur war, gestorben ist, so wird man wohlthun, sich erst schriftlich oder persönlich um Aufsuchung in sein Haus und Kur zu melden. Für ärztliche Behandlung, Kost und Medizin sind die Preise billig gestellt.

In dieser Druckerlei und auf den meisten Postämtern, in diesem County, ist ein Pamphlet und Prospektus über die Art seiner Kur eingeziehen.
Briefe müssen „portofrei“ eingesandt werden, unter der Adresse:
Charles J. A. Leisering, M. D.
Sinking Spring P. O., Berks Co., Pa.
Juli 10. 1849.

Beschluß.

Zu Bezug auf eine Verbesserung der Constitution.
Sei es beschlohen durch den Senat und das Haus der Repräsentanten von der Republik Pennsylvania, in General Assembly versammelt, daß die Constitution dieser Republik im zweiten Abschnitt des fünften Artikels so verbessert werden soll, daß dieselbe laute wie folgt:—Die Richter der Supreme Court, von den verschiedenen Courten von Common Pleas, und von solchen andern Urkundens-Courten, als durch das Gesetz errichtet sind oder errichtet werden mögen, durch die befähigten Wähler der Republik auf folgende Weise erwählt werden sollen: nämlich: Die Richter der Supreme Court durch die befähigten Wähler der Republik überhaupt; die Präsidentenrichter von den verschiedenen Courten von Common Pleas und von solchen andern Urkundens-Courten, als durch das Gesetz errichtet sind oder errichtet werden mögen, und alle andern Richter, von denen es gefordert wird, daß sie in den Rechten gelehrt sein müssen, durch die befähigten Wähler der respectiven Distrikte, über welche sie präsidiren oder in welchen sie als Richter agiren sollen; und die Gehülfrichter der Courten von Common Pleas durch die befähigten Wähler der respectiven Counties. Die Richter der Supreme Court sollen ihre Aemter für den Zeitraum von fünf Jahren bekleiden, wenn sie sich so lange gut betragen, (der hierin nachher verfügten Verloosung nach der ersten Wahl unterworfen); die Präsidentenrichter der verschiedenen Courten von Common Pleas und von solchen andern Urkundens-Courten, als durch das Gesetz errichtet sind oder errichtet werden mögen, und alle andern Richter, von denen es gefordert wird, daß sie in den Rechten gelehrt sind, sollen ihre Aemter auf den Zeitraum von zehn Jahren bekleiden, wenn sie sich so lange gut betragen. Die Gehülfrichter der Courten von Common Pleas sollen ihre Aemter auf einen Zeitraum von fünf Jahren bekleiden, wenn sie sich so lange gut betragen; welche alle von dem Gouverneur befallt werden sollen, für irgend eine billige Ursache aber, die nicht hinreichender Grund ist, für eine Anklage wegen amtlichem Mißverhalten, soll der Gouverneur auf eine Adresse von zwei Dritttheilen beider Zweige der Gesetzgebung, irgend einen derselben vom Amte absetzen. Die erste Wahl soll stattfinden bei der nächsten allgemeinen Wahl dieser Republik nach der Annahme dieser Verbesserung, und die Bestallungen von allen Richtern, welche dann im Amte sein mögen, sollen am ersten Montage des folgenden Decembers zu Ende gehen, zu welcher Zeit die Aemtsstermine der neuen Richter anfangen sollen. Die Personen, welche alsdann zu Richtern der Supreme Court erwählt werden mögen, sollen ihre Aemter bekleiden wie folgt: Einer von ihnen auf drei Jahre, einer auf sechs Jahre, einer auf neun Jahre, einer auf zwölf Jahre und einer auf fünfzehn Jahre; der Aemtsstermin eines Jeden soll durch besagte Richter durch das Loos von besagten Richtern, so bald als möglich, nach der Wahl entschieden und an den Gouverneur beschleunigt werden, damit die Bestallungen in Gemäßheit damit erlassen werden können. Derjenige Richter, dessen Bestallung zuerst ablaufen wird, soll während seinem Aemtsstermine Oberrichter sein, und nachher soll jeder Richter, dessen Bestallung zuerst abläuft, der Reihe nach Oberrichter sein; und wenn zwei oder mehr Bestallungen auf den nämlichen Tag ablaufen, sollen die Richter, welche dieselben inne haben, durch das Loos entscheiden, welcher von ihnen der Oberrichter sein soll. Irgend einige leere Stelle, welche sich entweder durch den Tod, Amtsniederlegung oder auf sonstige Weise zugetragen mag, in irgend einer der besagten Courten, soll durch Anstellung durch den Gouverneur besetzt werden, welche bis zum ersten Montage des auf die nächste Wahl folgenden Decembers dauern soll. Die Richter der Supreme Court und die Präsidentenrichter der verschiedenen Courten von Common Pleas, sollen zu bestimmten Zeiten für ihre Dienste eine hinreichende, festgesetzte Vergütung empfangen, welche während

ihrem Verbleiben im Amte nicht vermindert werden soll; aber sie sollen keine Gebühren oder Sporeten empfangen, noch irgend ein anderes gewinnbringendes Amt unter dieser Republik, noch unter der Regierung der Vereinigten Staaten, noch unter irgend einem andern Staate dieser Republik bekleiden. Die Richter der Supreme Court sollen während ihrem Verbleiben im Amte innerhalb dieser Republik wohnen, und die andern Richter sollen während ihrem Verbleiben im Amte im Distrikt oder im County wohnen, für welche sie wechselseitig erwählt wurden.

William F. Packer,
Sprecher des Hauses der Repräsentanten.
Georg Darke,
Sprecher des Senats.

In Senat, den 1sten März 1849.
Beschl. offen, daß dieser Beschluß passire
—Ja's 21, Nein's 8.
Auszug aus dem Tagebuche.
Samuel W. Pearson, Schreiber.

In Hause der Repräsentanten, April 2. '49.
Beschl. offen, daß dieser Beschluß passire
—Ja's 58, Nein's 26.
Auszug aus dem Tagebuche.
Wm. Jack, Schreiber.

Sekretär's Amtsstube.
Angereicht den 6ten April 1849.
A. L. Kuffell,
Dep. Sekr. der Republik.

Sekretär's Amtsstube.
Pennsylvania ss.
Ich bescheinige, daß das Obige eine wahre und richtige Abschrift des Original-Beschlusses der General Assembly ist, betitelt „Beschluß in Bezug auf eine Verbesserung der Constitution,“ wie derselbe in dieser Amtsstube angereicht verbleibt.

Zum Zeugniß dessen habe ich Gemeinwärtiges mit meiner Namensunterschrift unterzeichnet und demselben das Siegel des Sekretär's-Amtes beibrücken lassen, zu Harrisburg, den 11. Juni, im Jahr unfers Herrn 1849.

Townsend Haines,
Sekretär der Republik.

Tagebuch des Senats.

„Beschluß No. 188, betitelt, „Beschluß in Bezug auf eine Verbesserung der Constitution,“ wurde zum drittenmal verlesen. Auf die Frage: will der Senat dem Beschluß bestimmen? wurden die Ja's und Nein's der Constitution gemäß aufgenommen, und waren wie folgt, nämlich: —

„Ja's: — Herren Boas, Branly, Crabb, Cunningham, Forth, Hugs, Johnson, Ramsden, Lewis, Mason, Matthias, W. Eastin, Rich, Richards, Sadler, Santley, Saverly, Small, Smeyer, Sterrett und Stein—21.
„Nein's: — Herren Best, Drum, Fric, Joes, King, Königsmacher, Potteiger und Parsie, (Sprecher)—8.
„Somit wurde der Beschluß bejahend entschieden.“

„Tagebuch des Hauses der Repräsentanten.“
„Soll der Beschluß passiren? Die Ja's und Nein's wurden den Vorschriften des zehnten Artikels der Constitution gemäß aufgenommen, und sind wie folgt, nämlich: —

„Ja's: — Herren Gideon J. Ball, David J. Bent, Craig Bidde, Peter D. Bloom, David W. Cole, Thomas K. Bull, Jacob Cort, John S. Diehl, Nathaniel A. Elliott, Joseph Emery, David G. Schlemmer, William Evans, John Faulstich, Samuel Feagly, Joseph W. Fischer, Henry W. Fuller, Thomas Grobe, Mebert Hampton, Georg P. Henzen, Thomas J. Herring, Joseph Higgins, Charles Hays, Joseph B. Howe, Robert Kloss, Harrison P. Laird, Abraham Lambertson, James J. Lewis, James W. Long, Jacob W. McCartney, John F. M'ulloch, Hugh M'Kea, John M'Laughlin, Adam Martin, Samuel Marx, John C. Myers, Edward Nickleson, Stewart Pearce, James Porter, Henry E. Pratt, Alonzo Robb, Georg Kuple, Theodore Wynian, Bernard C. Schoes, neuer Samuel Seibert, John Schary, Christian Seively, Thomas C. Steel, Jeremiah B. Stubbs, Jost J. Stuzman, Marshall Schwarz, Melber, Samuel Taggart, Georg T. Thorn, Nicholas Thorn, Annah Wattles, Samuel Weirich, Alonzo J. Wilcox, Daniel Herby und William F. Packer, Sprecher—58.

„Nein's: — Herren Augustus K. Cornyn, David M. Courtney, David Evans, Henry S. Evans, John Fenlon, John B. George, Thomas Gillespie, John B. Gordon, William Henry, James J. Kirk, Joseph Laubach, Norbert A. Little, John S. W. Belmont, John M'Kea, William M'Scherry, Josiah Miller, William T. Morrison, John A. Otto, William J. Roberts, John W. Roseberry, John B. Nuttford, N. Runkle Smith, John Smyth, John Souder, Georg Walters und David F. Williams—26.
„Somit wurde die Frage bejahend entschieden.“

Sekretär's Amtsstube.
Harrisburg, Juni 15. 1849.
Pennsylvania ss.

Ich bescheinige, daß Obiges und Vorhergehendes eine wahre und richtige Angabe der „Ja's und Nein's“ ist, welche aufgenommen wurden über den Beschluß in Bezug auf die Verbesserung der Constitution,“ wie dieselben erscheinen in den Tagebüchern der zwei Häuser der General Assembly dieser Republik von der Sitzung von 1842. Bezeugt durch meine Unterschrift und das Siegel des besagten Amtes, den 15ten Juni, im Jahr 1849.

Townsend Haines,
Sekretär der Republik.
Juli 10. 1849.

Ein Ireländer schrieb aus Massachusetts an seine Frau in Irland:—Liebe Mary, dies ist Dich zu benachrichtigen, daß ich gestern gestorben bin.—Ich wünsche daß Du den Patrick O'Rourke wiederheiratest u. s. w.

Gesellschafts-Auflösung.

Nachrichte wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit, unter der Firma Fritsch und Perger, bestehende Gesellschaft, in Stobhgeschäften handelnd, am 12ten Mai 1849, mit beiderseitiger Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle Diejenigen, die noch an besagte Firma schuldig sind, werden daher gebeten baldmöglichst bei Horatio Fritsch, der die Geschäfte Bücher in Händen hat, anzurufen und abzu bezahlen.—Und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an dieselbe haben, sind gleichfalls ersucht, ihre Rechnungen wohlbeachtet einzureichen, damit Alles in Richtigkeit gebracht werden kann.

Horatio Fritsch,
Jonas Perger.

Langschwamm, Juli 10.

Die Geschäfte.

Die Geschäfte werden wie bisher am alten Standplatz von dem Unterschriebenen fortgesetzt, den es sehr freuen wird wenn alle die Kunden der obigen Firma auch bei ihm anrufen.

Horatio Fritsch.
Langschwamm, Juli 10.

Ein Partner gesucht.

Der Unterschriebene sucht einen Partner oder Compagnon für das Stobhhalter-Geschäft. Ein junger Mann, der etwas Kenntniß vom Geschäft hat und etwas Kapital miteinlegen kann, wird eine einträgliche Stelle finden, wenn er sich bald meldet, um nähere Bedingungen zu erfahren, bei

Horatio Fritsch.
Langschwamm, Juli 10.

Proclamation.

Nachdem der Advt. David F. Gordon, Präsident der verschiedenen Courten von Common Pleas, des 23ten Gerichtsbezirks, bestehend aus dem County Berks, in Pennsylvania, und Richter der verschiedenen Courten von Dyer und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Gefängnis-Erledigung, in gedachtem County, und John Stauffer und Wm. Hoch, Esq., Richter der Courten von Dyer u. Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen u. allgemeiner Gefängnis-Erledigung, für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachtem County Berks ihren Befehl an mich ausgeföhlt haben, datirt Reading, den 14. April, A. D. 1849, worin sie eine Court von Common Pleas, der allgemeinen vierteljährlichen Sitzungen Dyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis-Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag im nächsten August, (welches den 6ten des gedachten Monats sein wird) und welche zwei Wochen dauern soll—

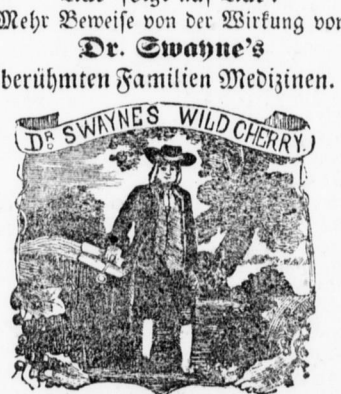
So wird hiermit Nachricht gegeben an den Coroner, die Friedensrichter und Constablen der gedachten County Berks: daß sie sich zu ersagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen.—Desgleichen Diejenigen, welche verbunden sind gegen die Gefangenen die im Gefängnisse der County Berks sind, oder daß sein mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

„Gott erhalte die Republik!“
Die Zeugen und Jurors, welche aufersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf besondern Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle Diejenigen, welchen es angeht, sich darnach zu richten haben.

John S. Schröder Scheriff.
Scheriffs Amt, Reading,
Juli 3. 1849.

Kur folgt auf Kur!

Mehr Beweise von der Wirkung von Dr. Swayne's berühmten Familien-Medizinen.



Mehr Neuigkeiten für die Kranken!
Lest folgenden außerordentlichen Fall!
December 25. 1848.

Doctor Swayne,
Lieber Herr: Da ich mir eine heftige Erkältung zugezogen hatte, welche sich auf die Lunge geworfen und mit einem gewaltigen Husten, Schmerzen in der Seite und Brust und Schwierigkeiten beim Athemholen verknüpft war, so wurde ich von den angezeigten und achtungswerthen Ärzten behandelt, aber die Symptome wurden höchst beunruhigend. Ein Geschwür hatte sich in den Lungen gebildet, welches durch die Seite brach u. sich nach Außen hin in großen Quantitäten Eiter entlud, so daß mein Arzt glaubte, die Kraft und Thätigkeit des einen Lungenflügels sei gänzlich zerstört, und deshalb mein Zustand durchaus hoffnungslos. Dieser traurige Zustand der Dinge hielt eine lange Zeit an, und ich war zu einem Scelet zusammengebrummt. Ich hatte eine Menge von Gegenmitteln gebraucht, aber alle fehlten gützlich. Da nun der letzte Funke von Hoffnung für mich und meine geliebtesten Eltern verschwunden war, und ich von den großen Eigenschaften Ihres zusammengesetzten „Wildkirschen-Syrups“ gehört hatte, und daß er von vielen Ärzten als das vorzüglichste Mittel anerkannt sei, so

Marktpreise.

Artikel:	per	Meas.	Pihla
Weizen	Bsch.	1 00	1 00
Roggen	„	60	58
Weißkorn	„	55	58
Hafer	„	30	30
Flachsamen	„	1 25	1 25
Kleesaamen	„	3 25	3 25
Timothyssaamen	„	2 50	2 50
Kartoffeln	„	75	1 00
Salz	„	40	35
Berste	„	66	67
Roggenbranntwein	Gall.	25	21
Wepfbranntwein	„	25	23
Leinöl	„	75	70
Flauer (Weizen)	Bär'l.	5 50	4 75
do (Roggen)	„	3 00	3 00
Schinken	Pfd.	10	9
Schweinefleisch	„	6	6
Mindfleisch	„	7	7
Unschlitt	„	8	8
Faßbutter	„	12	14
Hickoryholz	Klast.	4 50	5 25
Eichenholz	„	3 50	4 50
Steinbohlen	Foße	3 75	4 25
Gyps	„	5 00	4 75

beschloß ich einen Versuch damit zu machen, und zu meiner größten Befriedigung wurde mein Husten nach und nach besser, das Loch in meiner Seite fing an zu heilen und ich bin hoch erfreut sagen zu können, daß ich aus einem armen, beinahe hoffnungslosen Scelet gesund geworden bin und mehr Gewicht gewonnen habe, als ich je zuvor hatte. Alle meine Nachbarn können obige Thatsachen bezeugen.
Abraham Juncker,
2 Meilen oberhalb Schippackville, Montgomery Co., Pa.

Wichtige Warnung!—Lest! Lest!

Es gibt nur eine echte Zubereitung von Wildkirschen und das ist die Dr. Swayne's, welche zuerst dem Publikum angeboten worden und in großer Masse durch die Ver. Staaten und alle Theile Europa's verkauft wird. Alle Zubereitungen, welche mit dem Namen Wildkirschen belegt werden, sind seitdem unter dem Deckmantel einiger betrügerischen Umstände ausgegeben, um ihren Verkauf zu veranlassen. Jede echte Flasche ist in einen schönen Stahlblech verpackt, mit dem Bildniß von Wm. Penn und Dr. Swayne's Unterschrift, und zu mehrerer Sicherheit wird demnach das Bildniß von Dr. Swayne noch hinzugefügt, um dadurch seine Zubereitung von allen andern zu unterscheiden.

Swayne's berühmte Vermifuge.

„Ein sicheres und wirksames Mittel für Würmer, Unverdaulichkeit, Cholera Morbus, kränkliche oder despectische Kinder oder Erwachsene, und die aller-wirksamste Familienmedizin jemals dem Publikum angeboten.“

Dies Heilmittel ist eine das sich schon lange Zeit erfolgreich und es ist allgemein anerkannt von Allen die es probirt haben, den Vorzug zu haben (es ist angenehm von Geschmack und gleichzeitig wirksam), vor irgend andern Medizin, die jemals angewendet wurde in Krankheiten wo es empfohlen wird. Es zerfällt nicht allein Würmer, sondern heilt das ganze System. Es ist harmlos in seinen Wirkungen und die Gesundheit des Kranken wird jederzeit verbessert durch ihren Gebrauch, selbst wenn keine Würmer vorgefunden werden. Dr. Swayne's Vermifuge hat einen Grad von Begünstigung beim Publikum gefunden, vielleicht die e früher keiner andern Medizin zu Theil wurde. Es bedarf keiner Empfehlung, wo es nur bekannt ist. Der tranken Mutter, die sich in schlafloser Soralast über ihr leidendes Kind bückt, wird es Linderung, Freude und Dankbarkeit bringen; Allen die an Krankheiten leiden wo es bereitet ist, bringt es schnelle Wiederherstellung der Gesundheit.

Gütes Buch vor Betrug.

Swayne's Vermifuge ist in vierzig Glassen (sie sind kürzlich verändert, um Betrug zu verhindern, ebenso zum bequemern Paketen) mit folgenden Worten ins Glas gefaßt: „DR. H. SWAYNE'S VERMIFUGE, Philadelphia,“ ebenso eingepackt in ein schönes Porträt auf jeder Seite der Flasche, ohne dies ist keine echt. Dieser Artikel ist so angenehm von Geschmack, daß beide, Kinder und Erwachsene darnach hasparen.

Dr. Swayne's Sarsaparilla und Extract von Theerpillen.

Unverdaulichkeit und Frankes Kopfwech werden geheilt durch den Gebrauch dieser Pillen. Die Bergzangen, die Traurigen u. Betrübten, welche vermuthen, daß sie unter einer Ladung von Krankheiten leiden, welche sie unfähig sind zu tragen, werden bald ihre Plagen entfernt sehen durch den Gebrauch dieser reinigenden Pillen und Dr. Swayne's zusammengesetztem Syrup von Wildkirschen, dem großen Stärker und Unterstützer der sinkenden Lebenskräfte.

Haupt-Office, Ecke der 8ten und Nässtraße, Philadelphia.

Wohlthun zu verkaufen beim Großen u. Kleinen zu des Besizers Preisen bei John Ritter und Co. in Reading.

Ebenfalls im Kleinen bei L. M. England und Dr. J. Marshall, Reading; Georg S. Miller, Womelsdorf; S. und G. Schollenberger und John Beutenman, Hamburg; Himmelreich und Althaus, Kieport; David Tobach, Tobachville; C. G. S. Seider, Adhsrereburg; F. Herner, Willersburg; W. Boser, Boverstaun; Heidenreich und Kug, und Hamrecht, Kugtaun, und bei vielen achtungswerthen Stobhhaltern.

Wohlthunige deutsche Gebrauchszettel begleiten jede Bottel

John Ritter und Co., in Reading, sind jetzt ermächtigt die obige berühmte Medizin auch beim Großen zu verkaufen und zwar zu einem Preise, der dem Käufer gute Profite abwirft.
Juli 3. 1849.